

# Stellenbeschreibung für Vorsitzende einer Kreisjugendleitung



## **1. Einordnung in die Verbandsstruktur der Bayerischen Sportjugend im BLSV**

### **Bereich:**

Der Tätigkeitsbereich ist die sportliche Jugendarbeit im BLSV-Kreis. Er/Sie ist als Mitglied des Bezirksjugendausschusses und als Delegierte/Delegierter des Verbandsjugendtages der BSJ auch eingebunden in die sportliche Jugendarbeit des Bezirks und der Landesebene.

### **Vertretung:**

Er/Sie vertritt die Kreisjugendleitung gegenüber Sportvereinen, Bezirksjugendleitung, BSJ-Vorstand und BLSV-Kreisvorstand. Der/Die Vorsitzende wird vertreten durch den stellvertretenden Vorsitzenden der Kreisjugendleitung.

## **2. Formeller Teil**

### **Bezeichnung des Amtes:**

Vorsitzende/Vorsitzender der Kreisjugendleitung der BSJ

### **Legitimation:**

Er/Sie wird vom Kreisjugendtag für vier Jahre gewählt.

### 3. Aufgaben des Vorsitzenden/der Vorsitzenden einer Kreisjugendleitung (KJL)

Die verschiedenartigen strukturellen Bedingungen sportlicher Jugendarbeit in Bayern und unterschiedliche Aufgabenschwerpunkte lassen nur eine allgemeine Beschreibung der Aufgaben als sinnvoll erscheinen.

Die Fülle der unten genannten Aufgaben kann der/die Vorsitzende nicht allein erfüllen. Er/Sie soll sich deshalb auf die wesentlichen Aufgaben konzentrieren. Andere der nachfolgend aufgeführten Aufgabenbereiche sollen an die Mitglieder der Jugendleitung abgegeben werden. Welche Aufgaben primär die Aufgaben des/der Vorsitzenden sind, muss individuell entschieden werden – auch in Absprache mit der Jugendleitung des Vereins.

**Teamarbeit führt zu besseren Ergebnissen!**



**Aufgaben:** Der/Die Vorsitzende der Kreisjugendleitung übt leitende, verwaltende und repräsentative Aufgaben aus. Er/Sie fördert die sportliche Jugendarbeit des BLSV-Kreises durch:

**a) Planung und Organisation**

- Leitung der Kreisjugendleitung
- Unterstützung der Jugendsprecher/Jugendsprecherinnen
- Ziele und Arbeitsbereiche mit der KJL festlegen
- Jahrespläne der KJL aufstellen
- Delegieren von Aufgabenbereichen und Verantwortlichkeiten an Mitglieder der KJL
- Überprüfen (Controlling)  
Teilfinanzplan der Kreisjugend und Jahresabschluss
- in Zusammenarbeit mit dem Finanzverantwortlichen im Kreis erstellen und mitunterzeichnen
- Sitzungen der Kreisjugendleitung leiten
- Kreisjugendtag durchführen
- Sportliche Veranstaltungen und Spielfeste organisieren
- Vereinsübergreifende Veranstaltungen, z.B. nationale und internationale Jugendbegegnungen organisieren



## **b) Bildung**

- Aus- und Weiterbildung: Jugendleiter, Clubassistent, Juleica, ...
- Jugendbildungsmaßnahmen
- Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Jugendleiter (AeJ)
- Informations- und Schulungsabende
- Persönliche Weiterbildung
- Förderung der Aus- und Weiterbildung der KJL-Mitglieder, z.B. Jugendsprecher/Jugendsprecherinnen

## **c) Vertretungen**

- Vertretung der Sportjugend des Kreises in Kreis-/Stadtjugendring, Jugendhilfeausschuss, AK-Schulsport, Kirche, ...
- Kontaktpflege zu politischen Gruppen und kommunalen Mandatsträgern

Um eine zeitliche Überlastung eines Einzelnen zu vermeiden, ist es sinnvoll, Vertretungsaufgaben auf mehrere Personen zu verteilen.

#### **d) Beratung und Information**

- Beratung und Unterstützung der Vereinsjugendleitungen in allen finanziellen und sportlichen Belangen
- Informationsweitergabe an Vereinsjugendleitungen, Bezirksjugendleitung, BLSV-Kreisvorsitzenden
- Unterstützung beim Stellen von Anträgen

#### **e) Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit**

- Repräsentation bei offiziellen Anlässen (z.B. Ehrungen)  
Öffentlichkeitsarbeit
- z.B. Zusammenarbeit mit lokalen Medien, Kontakte mit Vertretern der Kommunalpolitik und möglichen Sponsoren, KJL-Homepage, usw.
- Kontaktpflege zu politischen Gruppen und kommunalen Mandatsträgern
- Informationsübermittlung über die sozialen Netzwerke des Vereins

#### **f) Verwaltung**

- Genehmigung von Ehrungen der BSJ
- Abrechnung von Lehrgängen (Jubi, AeJ)
- Berichte/Statistiken erstellen z.B. Jahresbericht der KJL
- Korrespondenz

#### d) Personalmanagement

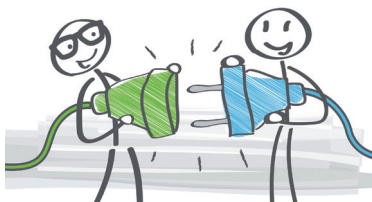
Der/Die Vorsitzende trägt die Gesamtverantwortung für die Kreisjugendleitung. Er/Sie ist nicht nur für das Schiff, sondern auch für die Mannschaft verantwortlich. Er/Sie führt die Mitarbeiter der Kreisjugendleitung in den vier Jahren der Legislaturperiode und versucht mit ihnen zusammen eine gute sportliche Jugendarbeit auf die Beine zu stellen.

Die Mitarbeitenden in der Kreisjugendleitung engagieren sich freiwillig in der sportlichen Jugendarbeit. Sie zu motivieren ist eine der Aufgaben des/der Vorsitzenden. Er/Sie muss versuchen, ein positives Umfeld zu schaffen, in dem es Spaß macht in der Sportjugend tätig zu sein.

Eine weitere wesentliche Aufgabe ist die Gewinnung von (jungen) Mitarbeitenden für die Kreisjugendleitung:

##### **Mitarbeitergewinnung**

z.B. aus Teilnehmern der Übungsleiter-C-Breitensport Kinder/Jugendliche-Ausbildung, der Clubassistenten-Ausbildung





### **Nachwuchsförderung**

jugendlicher sozialer Talente, z.B. von Jugendsprechern/Jugendsprecherinnen, des Juniorteams

### **Mitarbeiterführung**

Der/Die Vorsitzende schafft durch Führungsverhalten positive Arbeitsbedingungen für das Team. Dies ist unter anderem:

- Vorbild sein
- hinter seinen Mitarbeitern stehen
- „Stellenbeschreibungen“ der „Ämter“ innerhalb der KJL mit den einzelnen Mitgliedern aufstellen
- gemeinsame Verteilung der Arbeitsbereiche innerhalb der KJL, d.h. Verteilung von Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten je nach Talent/Fähigkeiten der Mitarbeitenden
- Arbeiten innerhalb der KJL delegieren und kontrollieren
- Qualifizierung der KJL-Mitglieder fördern
- Motivation (Vertrauen geben, Lob, Wertschätzung, „Belohnung“, usw.)



- Transparenz schaffen durch offenen Informationsfluss für alle KJL-Mitglieder
- Teamarbeit anstreben
- die Mitglieder mitbestimmen und mitverantworten lassen
- gemeinsam Zielsetzung und Arbeitsstrategie festlegen
- Entscheidungsprozesse gemeinsam steuern
- Partizipation aller Mitglieder, Kreativität, Ideen, unterstützen
- jugendliche Mitarbeitende „begleiten“, unterstützen, fördern, Fehler machen lassen, vermeintlich „Schwächere“ in der KJL stützen und einbeziehen
- jugendgemäße Sitzungskultur einführen



## **h) Sozialer Bereich**

Neben dem reinen Amt spielt auch das Zwischenmenschliche in der Jugendleitung eine große Rolle. Es sollte genauso wichtig genommen werden, wie die formalen Aufgaben.

Dazu gehört beispielsweise:

- Ehrenamt in der KJL soll Spaß machen und auch so gestaltet werden
- positive Atmosphäre schaffen: locker, vertrauensvoll, offen und direkt, ehrlich, partnerschaftlich
- die Mitarbeitenden ernst nehmen
- „Wir-Gefühl“ aufbauen
- Ansprechperson sein, d.h. offen sein für persönliche Anliegen/Probleme
- Geselligkeit fördern, z.B. durch gemeinsamen Besuch einer sportlichen oder kulturellen Veranstaltung
- gute Teamatmosphäre schaffen
- Verständnis haben für „Auszeiten“ von der KJL wegen Schule, Studium, Beruf, Partnerschaft etc.
- Konflikte offen ansprechen, sich als Vermittler/Vermittlerin anbieten

Weitere Informationen für Ihre Arbeit erhalten Sie in der BSJ-Geschäftsstelle, auf der jährlichen Arbeitstagung des BSJ-Vorstandes mit den Bezirks- und Kreisjugendleitungen und auf der Homepage der Bayerischen Sportjugend unter [www.bsj.org](http://www.bsj.org)

### **BSJ-Geschäftsstelle**

Georg-Brauchle-Ring 93  
80992 München  
Tel.: 089/15702-431  
[bsj@blsv.de](mailto:bsj@blsv.de)



### **Zusammenarbeit mit**

Bayerischer Landes-Sportverband e.V.  
[www.blsv.de](http://www.blsv.de)



Deutsche Sportjugend  
[www.dsj.de](http://www.dsj.de)



Bayerischer Jugendring  
[www.bjr.de](http://www.bjr.de)



### **Impressum**

Hrsg:	Bayerische Sportjugend im BLSV e.V.
V.i.S.d.P.:	Vorstand der BSJ
Redaktion:	Birgit Dethlefsen
Layout:	H. Grünwaldt, L. Kalla
Fotos:	Trüffelpix - Fotolia
Druck:	750 Stück / Juni 2023

**#ErlebeDeinenSport**



**[bsj.org](https://www.bsj.org)**   